

Datenschutzerklärung gemäß DSGVO

Mai 2018

Sehr geehrter Kunde,

Die Flugschule „H.D.Schulz Luftfahrt DE.ATO.NWDU.154“ erhebt und nutzt personenbezogene Daten seiner Flugschüler, Charterer und Teilnehmer an den Trainings- und Weiterbildungsangeboten, in Folge „Teilnehmer“ genannt. Gemäß Datenschutzrecht sind wir zur Erteilung der folgenden Informationen verpflichtet. Teilnehmer im Sinne dieser Erklärung sind alle Personen, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden, auch Teilnehmer vergangener Lehrgänge, Bewerber um eine Einweisung, oder Personen, die sich um eine Teilnahme oder Einweisung beworben haben, jedoch nicht teilgenommen haben und ggf. weitere Personen, deren Daten verarbeitet werden.

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

H. D. Schulz Luftfahrt
vertreten durch
Herrn Hans-Detlef Schulz
Postweg 33
41812 Erkelenz
Deutschland
Tel.: 02164 4053 und 0163 4053000
E-Mail: detlef@hdschulz.de
Website: www.kunstflug.net

Allgemeines zur Datenverarbeitung

Alle personenbezogenen Daten können auf Wunsch verschlüsselt übermittelt werden.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet, Kategorie der verarbeiteten Daten

Wir verarbeiten (u.a. erheben, speichern und verwenden) die folgenden personenbezogenen Daten unserer Teilnehmer:

- Name, Vorname, Geburtstag, Geschlecht
- Postanschrift, eine ggf. abweichende Meldeadresse, Telefonnummer, Emailadresse
- Bankverbindung, SEPA-Lastschriftmandat liegt vor (ja / nein)
- Daten der Luftfahrtlizenzen: Art der Lizenz, Lizenznummer, Ausstellungsdatum, ausstellende Behörde, Gültigkeitsdauer
- bei Flugschülern: Beginn und ggf. Ende der Ausbildung, beherrschte Übungen, erhaltenen Theorieunterricht, durchgeführte Einweisungen und alle weiteren im Syllabus *H.D.Schulz Luftfahrt* vorgesehenen Angaben
- die in den Startlisten und ggf. Bordbüchern der Luftfahrzeuge der Schule erfassten Flüge der Teilnehmer einschließlich namentlicher Nennung der Besatzung und ggfs. Gäste

Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DS-GVO werden, bis auf die nachstehend aufgeführten, nicht verarbeitet!

Für die Erfassung, Speicherung und Verarbeitung der nachstehenden personenbezogenen Daten ist die ausdrückliche Einwilligung am Ende dieser Erklärung erforderlich. Eine Teilnahme ohne diese Einwilligung ist nicht möglich!

- Körpergewicht und Größe, soweit dies für das eingesetzte Flugzeug relevant ist.
- Kopie des Medical (flugmedizinische Untersuchung), die Klasse, nebst den evtl. vorhandenen Einschränkungen, Untersuchungs- und Ablaufdaten

Umfang und Zweck der Datenverarbeitung

- Erfüllung des jeweiligen Ausbildungs-, Fortbildungs- oder Einweisungsauftrags der Flugschule entsprechend dem jeweiligen Syllabus
- Information der Teilnehmer über Lehrgänge, Fortbildungsmaßnahmen, Chartermöglichkeiten. durchgeführte Lehrgänge, usw.
- Rechnungsstellung vereinbarter Gebühren
- Nachweis der gültigen Lizenzen und Flugberechtigungen, Zeitabläufe, Nachschulungsbedarf bei Charter usw.
- Führen der Startlisten und des Bordbuches gemäß den gesetzlichen Vorgaben
- bei Teilnehmern, die sich in der Ausbildung zum Erwerb oder Erweiterung einer Lizenz befinden:
 - o Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben zur Dokumentation der Ausbildung, vgl. FCL.030
 - o Übergabe der Unterlagen an die zuständige Behörde, soweit gesetzlich gefordert

Lehrgangsberichte enthalten grundsätzlich keine Namensnennungen (personenbezogenen Daten) Im Einzelfall werden Bilder und/oder Namen nach Einwilligung des/der Betroffenen veröffentlicht. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir auf Berichte Dritter keinen Einfluss haben und dafür auch keine Haftung übernehmen! Die Kenntnisnahme wird ausdrücklich mit der Unterschrift bestätigt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, berechtigtes Interesse

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Danach ist die Verarbeitung zulässig, wenn sie zur Wahrung eines berechtigten Interesses unserer Flugschule und/oder der in dieser Erklärung genannter anderer Stellen erforderlich ist und dieses Interesse die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Teilnehmers überwiegt.

Das berechtigte Interesse der Flugschule ergibt sich aus dem Ausbildungshandbuch, den in der Ausbildungsgenehmigung genannten Zielen, den Fortbildungs- und Trainingsangeboten und dem Charterbetrieb.

Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Hierbei sind die gesetzlichen Vorgaben für Flugschulen zu beachten.

Weitergabe an andere Stellen und Zweck der Weitergabe

Die Weitergabe der hierfür benötigten Daten erfolgt ausschließlich an:

- die jeweils zuständige Behörde zur Erlangung einer Berechtigung oder zusätzlicher Qualifikation
- die beauftragende Stelle, Flugschule, Behörde beschränkt auf Lehrgangsergebnisse, Zertifikate usw.
- die anfordernde Behörde. Soweit eine gesetzliche Grundlage hierfür vorliegt

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten ist zur Erfüllung der Ausbildungsauftrags, der Fortbildungsmaßnahme oder für die Nutzung des Flugzeuges zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Teilnehmers keine Widerspruchsmöglichkeit.

Weitere Informationen und Rechte der betroffenen Person

Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling, Datenübermittlung in Nicht-EU-Staaten

Die Daten werden nicht für eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling verwendet. Eine Datenübermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.

Auskunftsrecht

Teilnehmer können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die sie betreffen, verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können sie von dem Verantwortlichen alle in dieser Datenschutzerklärung enthaltenen Informationen verlangen. Ferner können sie folgende Auskünfte verlangen:

- (1) Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (2) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;

Teilnehmern steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

Recht auf Berichtigung

Teilnehmer haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung, sofern die sie betreffenden personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Teilnehmer die Einschränkung der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) Wenn sie die Richtigkeit der sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber den Gründen des Teilnehmers überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der den Teilnehmer betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Einwilligung des Teilnehmers oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, wird der Teilnehmer von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Recht auf Löschung

Löschungspflicht

Teilnehmer können in folgenden Fällen von dem Verantwortlichen verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden:

- (1) Die betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Der Teilnehmer legt gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder es wird gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt.
- (3) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (4) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (5) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Information an Dritte

Hat der Verantwortliche (entgegen den Angaben in dieser Datenschutzerklärung) personenbezogene Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass die betroffene Person die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Unterrichtung

Wurde das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Der Teilnehmer ist über diese Empfänger zu unterrichten.

Widerspruchsrecht aufgrund besonderer Situation

Teilnehmer haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Teilnehmers überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht dem Teilnehmer das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat seines Aufenthaltsorts oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn es der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Die Datenschutzerklärung Seite 1 bis 5 habe ich zur Kenntnis genommen

Name des Teilnehmers: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Einverständniserklärung

Ich willige ausdrücklich ein, dass folgende personenbezogene Daten von mir durch die Flugschule erfasst und gemäß der Datenschutzerklärung Seite 2 gespeichert und verwendet werden:

- Körpergewicht und Größe, (wird zusammen mit der Anmeldung erhoben)
- Kopie des Medical (flugmedizinische Untersuchung), die Klasse, nebst den evtl. vorhandenen Einschränkungen, Untersuchungs- und Ablaufdaten (erst erforderlich mit erfolgter Anmeldung vor Beginn des Flugbetriebes)

Name des Teilnehmers: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____